

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Wyss Fusspflege Praxis und mobilen Service in der Schweiz

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Dienstleistungen der Fusspflege-Praxis sowie für den mobilen Service in der Schweiz. Mit der Terminvereinbarung erkennt der Kunde die AGB an.

2. Leistungen und Terminvereinbarung

Die angebotenen Leistungen umfassen kosmetische Fusspflege sowie ergänzende Behandlungen. Termine können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

3. Terminabsagen und Stornierungsbedingungen

Vereinbarte Termine sind verbindlich. Absagen müssen mindestens 24 Stunden im Voraus erfolgen. Bei kurzfristigeren Absagen oder Nichterscheinen wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Behandlungspreises berechnet. Bei verspätetem Eintreffen besteht ein Anspruch auf die Behandlung jedoch nur auf die Restzeit der ursprünglich gebuchte Behandlungsdauer. Kann ein Termin seitens Wyss Fusspflege nicht eingehalten werden, ist Wyss Fusspflege berechtigt, den Termin kurzfristig zu verschieben.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich in Schweizer Franken (CHF) inkl. MwSt. und sind nach der Behandlung in Bar oder per TWINT zu bezahlen. Bei der mobilen Fusspflege versteht sich der Preis inkl. Anfahrtkosten exklusiv Zusatzleistungen.

5. Gutscheine

Rückerstattung aufgrund Preisanpassung von Gutscheinen, sind ausgeschlossen. Gutscheine sind nach Ausstelldatum ein Jahr gültig. Keine Barauszahlung und Umtausch möglich. Gutscheine sind persönlich und nicht übertragbar.

6. Produkte

Aus hygienischen Gründen können gekaufte Artikel nicht umgetauscht oder rückerstattet werden.

7. Haftungsausschluss

Die Behandlungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Haftung für Schäden infolge Unfalls einer Verletzung oder einer Krankheit, die durch unvollständige oder falsche Angaben des Kunden entstehen, wird ausgeschlossen. Beanstandungen einer Behandlung muss innerhalb zwei Tagen persönlich (telefonisch, Praxis) oder per E-Mail gemeldet werden. Versicherung ist Sache des Kunden.

8. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Sie dienen ausschließlich der Terminverwaltung und internen Dokumentation.

9. Gesundheitliche Voraussetzungen

Der Kunde ist verpflichtet, bestehende gesundheitliche Probleme oder Erkrankungen, insbesondere Diabetes, Blutverdünner, Bluter, Dialyse oder Infektionen, vor der Behandlung mitzuteilen. Bei ansteckenden Erkrankungen kann die Behandlung abgelehnt werden.

10. Gerichtsstand und Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Schweiz. Gerichtsstand ist Zug. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.